



III - Finanzservice

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Ausbau Kreisverkehr Hämmern

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	28.09.2016	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 77.268,76 € bei dem Investitionsprojekt 5.100.176 „Ausbau Kreisverkehr Hämmern“ wird zugestimmt.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt über gleichhohe Weniger- auszahlungen beim Investitionsprojekt 5.000.087 „Sanierung Ingenieurbauwerke (Brücken etc.)“.

Finanzielle Auswirkungen: Siehe Begründung!

Demografische Auswirkungen: Keine!

Begründung:

Entsprechend einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW hat sich die Hansestadt Wipperfürth an den Ausbaurkosten für die 2013 vom Betrieb fertig gestellte Kreisverkehrsanlage in Hämmern zu beteiligen.

Im Teilfinanzplan „Straßen, Wege, Brücken“ sind für das Investitionsprojekt 5.100.176 „Ausbau Kreisverkehr Hämmern“ (S. II - 255 im Haushaltsplan 2016) Haushaltsmittel in Höhe von 23.400 € bereitgestellt. Im Zuge der Haushaltsmittelanmeldung hat sich jedoch leider ein Fehler eingeschlichen, korrekter Weise hätten Mittel in Höhe von rund 105.000 € angemeldet werden sollen.

Nach dem die Baumaßnahme in 2013 fertiggestellt und nun erst schlussgerechnet wurde, hat der Landesbetrieb Straßen NRW, basierend auf der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung und unter Abzug der bereits geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von 17.600 € jetzt eine Schlussrechnung in Höhe von 100.668,76 € gestellt.

Unter Berücksichtigung der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel werden zur Begleichung der Forderungen des Landesbetriebs Straßen NRW daher noch überplanmäßige Mittel in Höhe von 77.268,76 € benötigt.

Die erforderliche haushaltsrechtliche Deckung erfolgt aus dem Projekt Brücken:

Die aktuelle Kostenentwicklung bei den diversen für 2016 eingeplanten Brücken-erneuerungsmaßnahmen ist in der Haupt- u. Finanzausschusssitzung am 13.09. und in der Sitzung des Bauausschusses am 14.09.2016 durch die Verwaltung vorgestellt und erläutert worden.

Ebenso, dass der Neubau der Brücke in Niederklüppelberg nochmals vor endgültiger Umsetzung in der Dezembersitzung des Bauausschusses vorgestellt wird. Insofern werden die bereit gestellten Finanzmittel für dieses Bauwerk in diesem Haushaltsjahr nicht mehr abfließen.